

Die Agramer Mumienbinde als etruskischer Opferkalender. ¹⁾

Von Hans L. Stoltenberg.

Die im ersten Vorjahrtausend in Italien, vor allem südlich vom Arno und westlich vom Tiber wohnenden Etrusker waren ein aus Kleinasien eingewandertes Volk mit eigener, uralischartiger Sprache. Sie galten im Altertum als ein besonders frommes Volk, das den Göttern mit vielen und reichen Opfern diene und sich heiß um die Erkenntnis ihres Willens mühte.

Von Einzelheiten ihres Glaubens wußten wir bisher allerdings nur sehr wenig, weil es nicht gelingen wollte, ihre stark vom Indogermanischen abweichende Sprache zu verstehen. Seitdem das aber in entsagungsreicher Arbeit vieler Forscher geglückt ist, kennen wir nicht nur aus der uns erhalten gebliebenen, mit Gottnamen beschrifteten Bronzeleber von Piacenza die Grundsätze ihrer Opferdeutung, sondern nun auch aus der hier zum erstenmal übersetzten Agramer Mumienbinde die in jedem Jahr sich wiederholende Folge von Opferfesten und die Art ihrer Begehung.

Damit bekommen wir einen tieferen Einblick in das geistige Leben des etruskischen Volks selber. Damit bekommen wir aber auch die Möglichkeit, den uns überlieferten Glauben der Römer besser zu verstehen. Ja, auch für die Deutung der griechischen Frühgeschichte, der kleinasiatischen Geschichte und sogar der kretischen Geschichte wird diese neue Kenntnis von Wichtigkeit.

Wissen wir doch nun, daß der attische Stadtname Hyttania (Tetrapolis) mit dem etruskischen Zahlwort hut zusammenhängt, daß in dem griechisch überlieferten Wort tyrannos 'Herr' das für die Göttin der Liebe gebrauchte Wort turan 'Spender(in)' steckt, daß der etruskische Eigenname Tarquinius im termilischen

(lykischen) Namen *trqqnta*, 'Machthaber' vorhanden ist und daß sich auf Kreta eine ziemliche Anzahl von etruskverwandten Ort-namen findet.

Ja, man ist sogar der Meinung, daß die in der minoischen Schrift — auf Kreta selber, aber auch in dem griechischen Pylos auf dem Weg von Kreta nach Italien — überlieferte Sprache mit dem Etruskischen verwandt ist.

In dem, was uns dies Volk zu sagen hat, liegt also noch der Schlüssel für manches Rätsel der Vergangenheit, und das berechtigt denn auch, einem weiteren Kreis einen Einblick in Sprache und Geist dieses Volkes zu bieten.

F 1. Erster Aiser - Abschnitt (Sp. I-II) ²).

Sp. I.

a-e, 1 ¹... *tei afun* in rechter Weise ein Vorfahropfer

a-e, 2 ²... *versum spanza* ein Brandopfer xxx

a-e, 3 ³... *etraša* für die Adligen bestimmt

a-e, 4 ⁴... *cn ðunt* dies zuhaus

a-e, 5 ⁵... *ra]χti tur* im Osten schenke hin

Sp. II.

f, 1 ¹[*trin aiser śic śeuc*] Bete: 'Götter, hohe und erhabne'

f, 2 [*un mlay nunðen*] Ein Vollopfer als Gabe reiche dar

f, 3 ³... [*śacnicštreś*] *cilðś* ⁴[*śpureštreś enaś śv*]/*el[št]reś*
'(Diese Feier beging ich) für die Heiligtumsleute des Gott-dreitempels, für die Stadtbewohner von Ena und für die Siedlunger'

f, 4 *svac an* ⁵[*cś mene utince ziχn*]/*e ś[eti]runec eðrse* ⁶[*tin]śi*
tiurim avilś χiś 'Immer die von ihnen Geschenke brachte ich hin auf vorgeschriebne und kennerische Weise am fest-gesetzten Tag und Monat jedes Jahres'

f, 5 *cisu/m plute tul* Einen Dreiguß mit dem Krug biete dar

f, 6 ⁷[*ð]ansur haðrði repinðic śacni[cl]eri* ⁸[*cilðl*]/*śpureri*
meðlumeric enaś śveleric 'Erscheint als Willige und Ge-neigte dem Heiligtum, dem gottdreitemplischen, der Stadt von Ena und den Siedlungen'

f, 7 ⁹ *svec an cš mene utince zixne šetirunec* 'Immer die von ihnen Geschenke brachte ich hin auf vorgeschriebene und kennerische Weise'

f, 8 ¹⁰ *raxð tura nundendð cletram šrenxve* ¹¹ *tei fašei* Im Osten schenke hin, opfernd auf dem Schmuckaltar in rechter Weise mit Kuchen

f, 9 *zarfneð zušle nunden* Auf dem Totenaltar ein Kalb opfere

g, 1 ¹² *farðan aiseras šeus cletram šrencve* Ein Weihopfer für die erhabnen Götter auf dem Schmuckaltar

g, 2 ¹³ *[rax]ð tura nundendð tei fašei nundendð...* Im Osten schenke hin, opfernd in rechter Weise mit Kuchen, opfernd...

F 2. Krapsti-Abschnitt (Sp. III-IV) ³⁾.

Sp. III.

a, 1 ² ... *[hu]rsi puruðn epris* ein Tötoper für das Oberhaupt
xxx

a, 2 ³ ... *[mul]ax zušleva* und gib ein Kalbopfer

a, 3 ⁴ ... *[vin]um husina* Wein, jugendlichen

a, 4 ⁵ ... *[lucðra]š caperi* aus dem Bottich mit dem Kelch

b ¹¹ ... *[ðezin]* ¹² *[fle]r etnam tesim e[t]nam c[elucn]* ¹³ *cletram šrenxve* vollzieh ein Tieropfer wie nach Osten so nach Westen auf dem Schmuckaltar

c, 1 *trin ðezinc xim fler* ¹⁴ *tarc mutinum ananc veš* Bete und vollzieh ein öffentliches Tieropfer und ein prächtiges Besuchopfer und das für die Toten

c, 2 *nac cal [hexz]* Dann ein Grabstatopfer spende

c, 3 ¹⁵ *ðezi vacl* Richte ein Trankopfer her

c, 4 *an šcanin cesasl* Das spende hin für die Ruhenden

c, 5 *sað veisin* Ordne ein Grabopfer an

c, 6 ¹⁶ *cletram šrenxve in šcanin* Auf dem Schmuckaltar das spende hin

c, 7 *cealx vacl* ¹⁷ *ara* Dreißig Trankopfer mache

c, 8 *nundene maðas naðve* Opfere vom Honigwein im Grabe

- c, 9 *hetum ale* Ein Abgeschiedenenopfer reiche hin
 c, 10 ¹⁸ *vinum usi* Wein gieße hin
 d, 1 *trinum flere in crapsti* Bete aber: 'Gottheit(, die auf) der Weide'
 d, 2 ¹⁹ *[u]n mlaχ nunθen* Ein Volloffer als Gabe reiche dar
 d, 3 *θaclθi θar θi ecial* ²⁰ *huslne vinum esi* In der Gruft führe aus ein gutes Gießopfer mit jugendlichem Wein in der Schale
 d, 4 *sese ramue racuse* ²¹ *fasei spurestres enas eθrse tinsi* ²² *tiurim avils χis* Opfere auf dem Altar beim Morgenopfer mit Kuchen für die Stadtbewohner von Ena am festgesetzten Tag und Monat jedes Jahres
 d, 5 *cisum pute tul* Einen Dreiguß mit dem Krug biete dar
 d, 6 *θans* ²³ *ha[θ]ec repinec spureri meθlumeri[c* ²⁴ *enas]* 'Erscheine wie willig so geneigt der Stadt und der Burg von Ena'
 d, 7 *[tur raχti]* ... Schenke hin im Osten
 e ... *[trin flere in crapsti ... heχsθ vinum]* Bete: 'Gottheit(, die auf) der Weide' ... spendend Wein

Sp. IV.

- f, 1 ¹ *[trin flere in crapsti]* Bete: 'Gottheit(, die auf) der Weide'
 f, 2 *[un mlaχ nunθen]* Ein Volloffer als Gabe reiche dar
 f, 3 ² *eθrse tinsi tiurim avils χis ec[n zeri]* ³ *inc zec fler θezince* 'Am festgesetzten Tag und Monat jedes Jahres diese Feier und dies weihvolle Tieropfer vollzog ich'
 f, 4 *cisum pute t[ul]* Einen Dreiguß mit dem Krug biete dar
 f, 5 *[θans]* ⁴ *hatec repinec meleri sveleric* 'Erscheine wie willig so geneigt den Kapellen und den Siedlungen'
 f, 6 *sv[ec an]* ⁵ *cś mele θun mutince* 'Immer die von ihnen Kapellen, die eignen, besuchte ich'
 f, 7 *θezine ruz[e* ⁶ *nuzlχne]* *spureri meθlumeric enas* Opfere hin ein Schaf auf dem Kleintieraltar für Stadt und Burg von Ena
 f, 8 ⁷ *[raχθ suθ]* Im Osten setz dich

- f, 9 *zarfneð zuśleveś nunðen* Auf dem Totenaltar von dem Kalbopfer reiche dar
- g, 1 ⁸*[farðan fl]lereś in crapśti cletram* ⁹*[śrenχv]e* Ein Weihopfer für die Gottheit(, die auf) der Weide, auf dem Schmuckaltar
- g, 2 *raχθ tura heχśθ vinum* Im Osten schenke hin, spendend Wein
- g, 3 ¹⁰*[nunðen c]letram śrenχve* Opfere auf dem Schmuckaltar
- g, 4 *raχθ suθ* Im Osten setz dich
- g, 5 ¹¹*[zarfneð] zuśleveś nunðen estrei* ¹²*alφazei cletram śrencve* Auf dem Totenaltar von dem Kalbopfer reiche dar, (mit) Opferschrot auf dem Schumuckaltar
- g, 6 *eim tul var* Dabei aber biete Wasser hin
- g, 7 ¹³*raχθ tur nunðenθ faśi* Im Osten schenke hin, opfernd mit Kuchen
- g, 8 *cntram ei tul* ¹⁴*var* Nochmal dabei biete Wasser hin
- g, 9 *celi suθ heχśθ vinm* Im Westen setz dich, spendend Wein
- h, 1 *trin flere* ¹⁵*in crapśti* Bete: 'Gottheit(, die auf) der Weide'
- h, 2 *un mlax nunðen χiś esviśc* ¹⁶*faśei* Ein Volloffer als Gabe reiche dar von allen und jedem mit Kuchen
- h, 3 *cisum pute tul* Einen Dreiguß mit dem Krug biete dar
- h, 4 *θans hatec repinec* ¹⁷*meleri sveleric* 'Erscheine wie willig so geneigt den Kapellen und Siedlungen'
- h, 5 *svec an cś mele θun* ¹⁸*mutince* 'Immer die von ihnen Kapellen, die eignen, besuchte ich'
- h, 6 *[θezine ruz]e nuzlχnec śpureri* ¹⁹*meθlumeric enaś* Opfere hin ein Schaf und auf dem Kleintieraltar für Stadt und Burg von Ena
- i, 1 *śin flere in crapśti* ²⁰*χiś esviśc faśe* 'Nimm an, Gottheit(, die auf) der Weide, von allen und jedem Kuchen'
- i, 2 *śin aiser faśe* 'Nehmt an, Götter, die Kuchen'
- i, 3 *śin* ²¹*aiś cemnac faśeiś* 'Nimm, Gott und Unterweltsherr, von den Kuchen'

i, 4 *raxθ sutanaś celi* ²² *suθ* Im Osten gegessen habend, setz dich im Westen

k *eisna pevax vinum trau pruxś* Als Spendopfer honigsamen Wein gieße aus der Kanne

F 3. Zweiter Aiser-Abschnitt (Sp. IV-V) ⁴).

NF, a

d, 1 ¹... [*śa*]cnic[*śtreś*] ²[*cilθś śpureśtreśc ena*]ś *eθrse tinśi* ³[*tiurim avilś χiś*] ... für die Heiligtumsleute des Gottdreitempels und die Stadtbewohner von Ena am festgesetzten Tag und Monat jedes Jahres

d, 2 [*cisu*]m *pute tul* Einen Dreiguß mit dem Krug biete dar

d, 3 *θansur* ⁴[*hadrθi repinθic śacn*]icleri *cilθl* ⁵[*śpureri meθlumeric*] *enaś* 'Erscheint als Willige und Geneigte dem Heiligtum, dem gottdreitemplischen, der Stadt und Burg von Ena

d, 4 *tur raxti* Schenke hin im Osten

Sp. V.

e ¹*vin[um]* Wein

f, 1 [*trin eiser śic śeuc*] Bete: 'Götter, hohe und erhabne'

f, 2 [*un mlay nundən*] Ein Volloffer als Gabe reiche dar

f, 3 ²*ecn zeri lecin inc zec fasle hemsince* ³*śacnicstreś cilθś śpureśtreś* ⁴*enaś eθrse tinśi tiurim avilś χiś* 'Diese hohe Feier und dies weihvolle Kuchenopfer bescherte ich den Heiligtumsleuten des Gottdreitempels und den Stadtbewohnern von Ena am festgesetzten Tag und Monat jedes Jahres'

f, 4 ⁵*cisum pute tul* Einen Dreiguß mit dem Krug biete dar

f, 5 *θansur hadrθi repinθic* ⁶*śacnicleri cilθl śpureri meθlumeric* ⁷*enaś* 'Erscheint als Willige und Geneigte dem Heiligtum, dem gottdreitemplischen, der Stadt und Burg von Ena'

f, 6 *raxθ suθ nundənθ etnam* Im Osten setz dich, opfernd ebenso

g, 1 *farθan* ⁸*aiseraś śeuś cletram śrencve* Ein Weihopfer für die erhabnen Götter auf dem Schmuckaltar

g, 2 *racθ* ⁹*suθ nundənθ estrei alqazei* Im Osten setz dich, opfernd mit Opferschrot

- g, 3 *eim tul*¹⁰ *var* Dabei biete Wasser dar
- g, 4 *celi suð nunðenð* Im Westen setz dich opfernd
- h, 1 (*trin*) *eiser śic śeuc* (Bete:) ‘Götter, hohe und erhabne’
- h, 2¹¹ [*un nll*]*ax nunðen χis esviśc faśei* Ein Vollopfer als Gabe reiche dar von allen und jedem mit Kuchen
- h, 3¹² *cisum pute tul* Einen Dreiguß mit dem Krug biete dar
- h, 4 *ðansur haðrði repinðic*¹³ *śacnicleri cilðl śpureri meðlumeri*
¹⁴ *enaś* ‘Erscheint als Willige und Geneigte dem Heiligtum, dem gottdreitemplischen, der Stadt, der Burg von Ena’
- i, 1 *śin eiser śic śeuc χis esviśc*¹⁵ *faśe* ‘Nehmt an, Götter, hohe und erhabne, von allen und jedem Kuchen’
- i, 2 *śin eiser faśeis* ‘Nehmt, Götter, von den Kuchen’
- i, 3 *raxð sutanaś*¹⁶ *celi suð* Im Osten gesessen habend, im Westen setz dich
- k, 1 *vacl ðesnín rax cresverae*¹⁷ *hevtai* Ein morgenliches Trankopfer nach Osten auf dem öffentlichen Grabplatz
- k 2 *truð celi erc śuðce citz* Schaue nach Westen, nachdem du dreimal dich gesetzt hast
- k 3 *trinum*¹⁸ *hetrn aclχn ais cemnac* Bete aber: ‘Für die Abgeschiednen bring ich dies dar, Gott und Unterweltsherr’
- k, 4 *truðt raxś rinuð*¹⁹ *citz vacl nunðen ðesan tinś ðesan*²⁰ *eiseraś śeuś* Schauend ostens xxx dreimal ein Trankopfer reiche dar, morgens an Tin, morgens an die erhabnen Götter
- k, 5 *unum mlax nunðen ðeiviti*²¹ *favitic faśei* Und ein Vollopfer als Gabe reiche dar abends und nachts mit Kuchen
- k, 6 *cisum ðesane uslanec*²² *mlax eluri zeric zec aðeliś śacnicla*
²³ *cilðl śpural meðlumeśc enaś cla* Einen Dreiguß morgens und mittags als Gabe biete und eine weihvolle Feier für die Zukunft des Heiligtums, des gottdreitemplischen, der Stadt und der Burg von diesem Ena
- k, 7 *ðesan* .. morgens ..

F 4. Snutuph - Abschnitt (Sp. V-VI, 8) ⁵⁾.

NF, b

- 1 ² *mulac* ... und schenke ...
- 2 ³ *hilare* ... in dem geweihten ...
- 3 ⁴ *mac cav* ... fünf spreng ...
- 4 ⁵ *laetim* ... am Abend aber ...

Sp. VI.

- 5 ... ² *śnutuφ ix reuśceśc aniaχ urχ* ... der Opfermann wie der Priestergehilfe eine Weihgabe, eine Spendung
- 6 *hilyvetra* ³ *hamφeś leiveś turi θui streted* Die Tempelleute morgens (und) abends schenken hin, hier opfernd
- 7 *face* ⁴ *apniś aniaχ apniś urχ peðereni śnutuφ* ⁵ *hamφeði etnam laeti anc θaxśin* Es gebe für die Vorfahren ein Weihstück, für die Vorfahren eine Spendung der Reigenopfermann am Morgen (und) am Abend, und das als Begrabnenopfer
- 8 ⁶ *θeusnua caperc heci naχva tinθaśa* ⁷ *etnam velθinal etnam aisunal θunχeś* ⁸ *in śacnicla* Der Amtmann mit dem Kelch spende, das Grab geweiht habend, den irdischen wie den himmlischen Eigentümern(, die) des Heiligtums (sind)

F 5. Lusa - Abschnitt (Sp. VI, 9-13) ⁵⁾.

- 1 ⁹ *zaθrumsne lusaś fler hamφisca θezeri* ¹⁰ *laivisca lustreś* Am 20. an Lusa ein morgenliches Tieropfer soll hergerichtet werden, ein abendliches an das Lusa-Gefolge
- 2 *fler vacltnam* ¹¹ *θez[eri]* Ein Tieropfer mit einem Trankopfer soll hergerichtet werden
- 3 ¹² *etnam eisna [ix fler]eś crapśti* ¹³ *θunśna θunś flerś* Ebenso wie an die Gottheit (auf) der Weide, je eins für ein Tieropfer

F 6. Tin - Abschnitt (Sp. VI, 14-17) ⁶⁾.

- 1 ¹⁴ *eslem zaθrumiś acale tinśin* Am 18. Juni ein Tieropferfest
- 2 *śarve* ¹⁵ *luθti raχ ture* Der Zehnermann auf dem Altar nach Osten schenke hin

- 3 *acil catica* ϑ lu ϑ *cei ϑ im* ¹⁶ χ im *scuxie* Es bringe dar ein Toten-
eintrachtopfer und dann ein Gemeinopfer der Skukhie
- 4 *acil hupni \acute{s} painiem* ¹⁷ *anc marti ϑ sulal* Er bringe dar als Grab-
gabe ein Honigtrankopfer, und das auf dem Altar für die Milch

F 7. Keu - Abschnitt (Sp. VI, 18-VII) ⁷).

Sp. VII.

- 1 ² *ceia hia* Ein prächtiges Opfer (?)
- 2 *etnam ciz vacl* Ebenso dreimal ein Trankopfer
- 3 *trin vel ϑ re* ³ *male ceia hia* Bete: 'Irdischer, sieh das prächtige
Opfer'
- 4 *etnam ciz vacl* Ebenso dreimal ein Trankopfer
- 5 *aisvale* ⁴ *male ceia hia* 'Himmlicher, sieh das prächtige Opfer'
- 6 *trin ϑ etnam ciz ale* ⁵ *male ceia hia* Betend ebenso dreimal:
'Gütiger (?), sieh das prächtige Opfer'
- 7 *etnam ciz vacl* Ebenso dreimal ein Trankopfer
- 8 *vile vale* ⁶ *staile itrile hia* 'Starker, (?) nimm an (?) xxx
xxx das Opfer'
- 9 *ciz trin ϑ a \acute{s} a \acute{s} acnitn* ⁷ *an cil ϑ ce χ ane sal \acute{s} ucivn firin* Dreimal
gebetet habend für das Heiligtum, das gottdreiiische, der Ober-
priester opfere für den Veranstalter ein Totentrunkopfer
- 10 *ar ϑ* ⁸ *va χ r ceu \acute{s} cil ϑ cvl svem cepen tutin* ⁹ *ren χ zua* Machend
Trankopferungen an den Keu, den gottdreitemplischen, widme
der Gemeindepriester ein Bestattungsoffer.
- 11 *etnam cepen ceren \acute{s} ucic firin* ¹⁰ *tesim etnam celucum* Ebenso
der Priester richte zu und veranstalte ein Totentrunkopfer
nach Osten und nach Westen
- 12 *caitim caper χ va* ¹¹ *hecia aisna clevan ϑ χ im enac usil* ¹² *repine*
Dann aber mit dem Kelch spende ein Spendopfer der öffent-
liche Totenopferer, wann die Sonne neigt
- 13 *ten ϑ a* ... *am* ... *main* xxx xxx xxx
- 14 ¹³ *zelv ϑ mur \acute{s} \acute{s} etnam ϑ acac usli ne χ se* auf dem Gestell für die
Urnen ebenso der Gruftpriester nach untergegangener Sonne
- 15 ¹⁴ *acil ame etnam cil ϑ cveti hilare* Er bringe dar mit dem
Becher ebenso im Dreigottheiligtum, dem geweihten

- 16 *acil*¹⁵ *vacl cepen θaurχ ce[r]ene* Es bringe dar ein Trankopfer der Grabpriester, er richte zu
- 17 *acil etnam*¹⁶ *ic clevanθ śuciz firin vene* Er bringe dar ebenso wie der Totenopferer und er veranstalte ein Totentrunkopfer
xxx
- 18 *acil etnam*¹⁷ *tesim etnam celucn* Er bringe dar so nach Osten wie nach Westen
- 19 *vacl ara θu[n]i*¹⁸ *śacnicleri cilθl cepen cilθcva* Ein Trankopfer mache allein für das Heiligtum, das gottdreitemplische, der Priester, der zum Gottdreitempel gehörige
- 20 *cepen*¹⁹ *cnticnθ in ceren* Ein Priester, ein ebensolcher, richte das zu
- 21 *cepar nac amce etnam*²⁰ *śuci firin etnam velθite etnam ais[vale]* Die Priester darauf ebenso veranstalten ein Totentrunkopfer so an die Irdischen wie an die Himmlischen
- 22 ²¹ *vacl ar var ścun zeri ceren cepen*²² *θaurχ etnam iz matam śucic firin* Ein Trankopfer mache, Wasser biete, die Feier richte zu der Grabpriester ebenso wie zuvor und er veranstalte ein Sühnopfer
- 23 ²³ *ceren[i en]aś ara θuni* Er richte zu für Ena ein Opferwerk allein
- 24 *etnam ceren* ... ebenso richte er zu ...

F 8. Kul-Abschnitt (Sp. VIII, 1-2)⁸⁾.

Sp. VIII.

- 1 ¹ *θucte ciś śariś esvitn vacltnam [in]* Im August, den 13., ein Gemeindeopfer, mit einem Trankopfer das
- 2 ² *culścva spetri etnam ic esvitn enaś* Das Torgottopferfest soll abgehalten werden ebenso wie das Gemeindeopfer für Ena

F 9. Nethuns-Abschnitt (Sp. VIII, 3-IX, γ 1)⁹⁾.

- a, 1 ³ *celi huθiś zaθrumiś flerχva neθunsl*⁴ *śucri θezeric* Im September, den 24., ein Opferfest für den Nethuns soll veranstaltet und hergerichtet werden

- a, 2 *scara priðas raχ tei* ⁵ *menas cltral* Opfere gespendet habend nach Osten, in rechter Weise geschenkt habend nach Westen
- a, 3 *mulaχ husina vinum* Und gib jugendlichen Wein
- a, 4 ⁶ *paiveism acilθ ame ranem scare* ⁷ *reuzzina caveθ zušlevac maðra šurði* ⁸ *reuzzineti* Von dem Honigtrank aber darbringend mit dem Becher, ein Behördenopfer opfere, den Schlachtaltar besprengend, und ein Kalbopfer mit Honigwein am Grab auf dem Schlachtaltar
- a, 5 *ramueθ vinum acilθ ame* ⁹ *mula hursi puruðn* Auf dem Altar Wein darbringend mit dem Becher, schenke ein Tötöpfer für das Oberhaupt
- a, 6 *vacl usi clucðras* ¹⁰ *caperi zamðic* Ein Trankopfer gieße hin aus dem Bottich mit dem Kelch, dem goldenen
- a, 7 *vacl ar flereri sacnisa* ¹¹ *sacnicleri* Ein Trankopfer mache an die Gottheit, geweiht für das Heiligtum
- b, 1 *trin flere neðunsl* Bete: 'Gottheit des Nethuns'
- b, 2 *une* ¹² *mulaχ puðs* Ein Volloffer als Gabe richte aus
- b, 3 *ðaclθ ðar tei zivas fler* In der Gruft führe aus in rechter Weise für die Toten ein Tieropfer
- b, 4 ¹³ *ðezine ruze nuzlχne zati zatlχne* ¹⁴ *šacnicštreš cilðs špureštreš enas* ¹⁵ *eðrse tinši tiurim avilš χiš* Opfere hin ein Schaf auf dem Kleintieraltar, ein Schwein auf dem Schweinaltar für die Heiligtumsleute des Gottdreitempels, für die Stadtbewohner von Ena am festgesetzten Tag und Monat jedes Jahres
- b, 5 *hetrn* ¹⁶ *aclχn aiš cemnaχ* 'Für die Abgeschiedenen bring ich dies dar, Gott und Unterweltsherr'
- b, 6 *ðezin fler vacl* ¹⁷ *[et]nam tesim etnam celucn* Vollzieh ein Tieropfer, ein Trankopfer so nach Osten wie nach Westen
- c, 1 *trin alc* ... Bete und reiche hin ...
- c, 2 γ^1 ... *naχva* ... Grab
- c, 3 *ara nundene* ... mache, opfere ...
- c, 4 γ^2 .. *alle huslneštš* ... reiche hin aus dem Mostkrug
- d, 1 γ^3 [*trin flere neðunsl*] Bete: 'Gottheit des Nethuns'

- d, 2 *un mlaχ nunðen* Ein Volloffer als Gabe reiche dar
 d, 3 γ^4 [*ðaclði ðar ði ecial*] *huslne vinum eši* In der Gruft führe aus ein gutes Gießopfer mit jugendlichem Wein in der Schale
 d, 4 γ^5 [*nunðen zušleve zarve*] *fašeic šacnicštreš* γ^6 [*cilðš špureštreš enaš eðrse*] *tinši [tiurim avilš χiš]* . . . Opfere mit einem Kalbopfer, den Toten gewidmet, und mit Kuchen für die Heiligtumsleute des Gottdreitempels, für die Stadtbewohner von Ena am festgesetzten Tag und Monat jedes Jahres
 e, 1 [*trin flere neðunsl*] Bete: ‘Gottheit des Nethuns’

Sp. IX.

- e, 2 [*un mlaχ nunðen*] ¹ *zušleve zarve* Ein Volloffer als Gabe reiche dar mit einem Kalbopfer, den Toten gewidmet
 e, 3 *ecn zer[i] lecin in [z]ec* ² *fler ðezince šacnicštreš cilðš* ³ *špureštreš enaš eðrse tinši tiurim* ⁴ *avilš χiš* ‘Diese hohe Feier, dies weihevollte Tieropfer vollzog ich für die Heiligtumsleute des Gottdreitempels, für die Stadtbewohner von Ena am festgesetzten Tag und Monat jedes Jahres’
 e, 4 *cisum pute tul* Einen Dreiguß mit dem Becher biete dar
 e, 5 *ðans haðec* ⁵ *repinec šacnicleri cil]ðl špureri* ⁶ *meðlumeric enaš* ‘Erscheine wie willig so geneigt dem Heiligtum, dem gottdreitemplischen, der Stadt und Burg von Ena’
 e, 6 *raχð tur heχšð* ⁷ *vinum* Im Osten schenke hin, spendend Wein
 f, 1 *trin flere neðunsl* Bete: ‘Gottheit des Nethuns’
 f, 2 *un mlaχ* ⁸ *nunðen zušleve zar[ve faš]eic* Ein Volloffer als Gabe reiche dar mit einem Kalbopfer, den Toten gewidmet, und mit Kuchen
 f, 3 *ecn zeri* ⁹ *lecin in zec fler ðez[ince š]acnicštreš* ¹⁰ *cilðš špureštreš en[as eð]rse tinši* ¹¹ *tiurim avilš χiš* ‘Diese hohe Feier, dies weihevollte Tieropfer vollzog ich für die Heiligtumsleute des Gottdreitempels, für die Stadtbewohner von Ena am festgesetzten Tag und Monat jedes Jahres’
 f, 4 *cisum pute tul* Einen Dreiguß mit dem Krug biete dar
 f, 5 [*ðans*] ¹² *haðec repinec šacnicleri cilðl špureri* ¹³ *meðlumeric enaš* ‘Erscheine wie willig so geneigt dem Heiligtum, dem

- gottdreitemplischen, der Stadt und Burg von Ena'
- f, 6 *raxθ sud nundend* ¹⁴ *zusleve fašeic* Im Osten setz dich, opfernd mit einem Kalbopfer und mit Kuchen
- g, 1 *farθan fleres nedunsl* ¹⁵ *raxθ cletram šrenχve nundend* ¹⁶ *estrei alφazei zusleve raxθ* Weihopfer an die Gottheit des Nethuns im Osten auf dem Schmuckaltar, opfernd mit Opferschrot, mit einem Kalbopfer im Osten
- g, 2 *eim tul var* Dabei aber biete Wasser hin
- g, 3 ¹⁷ *nundend estrei alφazei tei fasi* Opfernd mit Opferschrot, in rechter Weise mit Kuchen
- g, 4 *eim* ¹⁸ *tul var* Dabei aber biete Wasser hin
- g, 5 *celi sud nundend* Im Westen setz dich opfernd
- h, 1 *flere nedunsl* 'Gottheit des Nethuns'
- h, 2 ¹⁹ *un mlaχ nunden χis esvišc fašei* Ein Vollopfer als Gabe reiche dar, von allen und jedem mit Kuchen
- h, 3 ²⁰ *cisum pute tul* Einen Dreiguß mit dem Krug biete dar
- h, 4 *θans hadec repinec* ²¹ *šacnicleri cilθl špureri meθlumeric* ²² *enas* 'Erscheine wie willig so geneigt dem Heiligtum, dem gottdreitemplischen, der Stadt und Burg von Ena'
- i *šin vinum flere nedunsl χis* 'Nimm Wein, Gottheit des Nethuns, von allen'
- k ^γ ¹ *nacum aisna hindu vinum trau prucuna* Dann aber als Spendopfer für die Unterirdischen Wein gieße aus, den kan-nischen

F 10. Laukhurna - Abschnitt (Sp. IX, γ 2 - XI, 10).

- 1 ^γ ² *ciem cealχus lauxumneti eisna θaxše in* Den 27. (September) im Amtshaus ein Spendopfer, auf dem Gruftaltar das
- 2 ^γ ³ *tur* ... Schenke hin ...

Sp. X.

- 3 ² *cus peθereni ciem cealχuz calpe]ri* Es spenden hin die Reigner siebenundzwanzigfach mit dem Kelch
- 4 ³ *marem zaχ ame* Der Tempelherr aber opfere hin mit dem Becher

- 5 *nacum cepen flanaχ* ⁴ *vacl ar* Dann aber der Priester, der xxx,
ein Trankopfer mache
- 6 *ratum χuru peðereni ðucu* Ein Schlachtopfer leite der Reigen-
ordner
- 7 ⁵ *arus ame acnesem ipa seðumati simlχa* Es mache dar mit
der Schale ein Teilnehmeropfer, wer der Amtmann, der des
Festes, (ist)
- 8 ⁶ *as χurve* Es schlachtopfere der Leiter
- 9 *acil hamφes laes sulusi* ⁷ *ðuni serφe* Es bringe dar morgens,
abends mit dem Milchgefäß allein der Stifter
- 10 *acil ipei ðuta cnl χasri* Es bringe dar mit der Tasse zusammen
mit diesem der Schirmherr
- 11 ⁸ *hez sul scvetu caðnis* Es spende Milch der Verwalter für
die Toten
- 12 *scanin velða* ⁹ *ipe ipa maðcva ama* Er schenke hin zu Boden
mit der Tasse, die voll Honigwein ist
- 13 *trinum hetrn aclχn* ¹⁰ *eis cemnac* Und er bete: 'Für die Abge-
schiednen bring ich das dar, Gott und Unterweltsherr'
- 14 *iχ velða etnam tesim etnam* ¹¹ *celucn hinððin χimð ananc esi*
Wie zu Boden auch nach Osten und nach Westen (schenke er
hin) ein Unterweltopfer in der Öffentlichkeit und das mit der
Schale
- 15 *vacl* ¹² *scanin .. asta upur .. timsen* Ein Trankopfer schenke
er hin .. xx .. xx .. xx
- 16 *macn ur* ¹³ *ðimittle* Einen Fünfguß spende er auf der Opfer-
stelle
- 17 *caðnaim el faci ðimittle unuð* ¹⁴ *huteri ipa ðucu petna ama* Im
Totenraum aber ein Opfer gebe er auf der Opferstelle, voll-
opfernd für die vier, die Reigenordner sind
- 18 *nac cal* ¹⁵ *hinðu hez velðe sancve* Dann ein Grabstatteropfer
für die Unteren spende er auf dem geweihten Boden
- 19 *nuðin* ¹⁶ *sarśnaus teis tura caðnal* Ein Grabopfer für die Zehn-
schaft, die rechte, schenke er hin, ein Totenraumopfer
- 20 *ðuium* ¹⁷ *χuru cepen sulχva maðcvac pruð seri* Hier aber leite

- der Priester ein Milchopfer und ein Honigweinopfer das Oberhaupt stifte
- 21 ¹⁸ *vacl aras [tur] useti cepen caðinum* ¹⁹ *zanes vuvcnicš* Das Trankopfer gemacht habend, schenke hin auf dem Gußaltar der Priester ein Totenopfer für die verstorbenen Amtmänner
- 22 *plutim tei mutzi cesasin* Und er spende in rechter Weise fünfmal für die Ruhenden
- 23 ²⁰ *ara ratum aisna leitrum* Er mache ein Schlachtopfer, ein Spendopfer als Verstorbenenopfer
- 24 *zuðeva zal* ²¹ *ešic ci halžza* *ðu ešic zal mula* Zwei Becken und drei Schalen, ein Spendkrug und zwei Schalen schenke er
- 25 *santic* ²² *ðapna ðapnzac* Und er weihe die Opfergefäße und die Opfergefäßchen
- 26 *lena esera* Er spende Opferungen
- 27 *ðec veisna* ²³ *hausti fanuše neriš* Er bereite einen Grabopfertrank in dem dazu bestimmten Kübel aus Blut
- 28 *sane [i]pa* *ðui neri* ... xxx xxx hier Blut ...
- 29 γ^1 *santic vinum* *ðui ðapnai* Und er weihe Wein hier im Opfergefäß
- 30 *ðui [ara]š mucum* γ^2 *halžze* *ðui ði vacl cesasin* xxx xxx ein Gußopfer mit dem Spendkrug hier, ein gutes Trankopfer für die Ruhenden
- 31 *ðumsa cisva* γ^3 *neri vanva [f]arsi* Einen Mischtrank, einen dreifachen, Blut, für die Toten bestimmt, opfere er
- 32 *putnam* *ðu calatnam* γ^4 *tei lena haustiš* Einen Krugguß mit einer Grabgabe spende er aus dem Kübel
- 33 *enac eši catnis heci* γ^5 *spurta sulsle napti* *ðui lais cla* Dann mit der Schale für die Toten spende der Stadtherr auf dem Milchaltar in der Kammer hier an diesem Abend
- 34 *hexz neri* ... Er spende Blut ...
- 35 γ^6 ... *une mlaž [elur]i* ... ein Vollopfers als Gabe biete er ...
- Sp. XI.
- 36 ... ¹ *acal[e]* ... *[et]nam* ... im Juni ... ebenso ...

- 37 ... ² *vacl [v]inum śantisás* ... als Trankopfer Wein, von dem
geweihten
- 38 *celi pen trutum* ³ *ði* Nach Westen geh hinüber und schau gut
- 39 *ðapneśś turanasa handin celi* ⁴ *tur* Von dem Opfertrank hin-
gespendet habend nach vorn, nach Westen schenke hin
- 40 *hetum vinum ðic vacl hezz etnam* ⁵ *iç matam* Als Abgeschied-
nenopfer Wein und ein gutes Trankopfer spende ebenso wie
zuvor
- 41 *cnticnð cepen teśamitn* ⁶ *mur [neri]* Auf ebendie Weise der
Priester nach Osten trage Blut
- 42 *nunðen etnam* Er opfere ebenso
- 43 *ði truð* Gut schaue er
- 44 *etnam* ⁷ *handin etnam celucn etnam aðumitn* ⁸ *peðereni eslem*
zaðrum mur in velðines ⁹ *cilðś* Nach vorn und nach Westen
und nach hinten achtzehn Reigner tragen das hin, für den
Landbesitz des Gottdreitempels
- 45 *vacl ara* Ein Trankopfer mache
- 46 *ðui useti catneis slapiçun* Hier auf dem Gußaltar des Toten-
raums vollführe es
- 47 ¹⁰ *slapinas favin ufli spurtn eisna hinðu* ¹¹ *cla ðesns* Vollführt
habend das Nachtopfer bring dar für den Stadtherrn ein
Totenspendopfer diesen Morgen

F 11. Tukh - Abschnitt (Sp. XI, 12 f.).

- 1 ¹² *eslem cealçus etnam aisna ce[sa]l* ¹³ *tuçlac eðri suntnam ceça*
Den 28. (September) ebenso ein Spendopfer an den Ruhgott
und an Tukh führe aus mit Flötenspiel der Obmann

F 12. Veive - Abschnitt (Sp. XI, 14-16) ¹⁰).

- 1 ¹⁴ *cntnam ðesan fler veiveś ðezeri* Den selben Morgen ein
Tieropfer an Veive soll hergerichtet werden
- 2 ¹⁵ *etnam ai[sna] esa iç huðis zaðrumiś* Ebenso ein Spendopfer
bring dar wie den 24.
- 3 ¹⁶ *flerçve t[rau] neðunśl [i]n ðunt* Am Opferfest gieße an
Nethuns das zuhaus
- 4 *ei tul var* Dabei biete Wasser hin

F 13. Vana - Abschnitt (Sp. XI, 17 f.).

- 1 ¹⁷ *θunem [cialχus et]nam ix eslem cialχus* ¹⁸ *vanal ... [cn]tnam θesan* Den 29. ebenso wie den 28. ein Grabopfer ... den selben Morgen

F 14. Satre - Abschnitt (Sp. XI, γ 1 - γ 6) ¹¹).

- 1 ... *[cepen] γ¹ flnac farsi* Der Priester, xxx, opfere
 2 ... *γ²tunt enac etnam aθumica θluθcva* ... zuhaus dann ebenso ein nachfahrishes Eintrachttopferfest
 3 *γ³cešum tei lanti ininc eši tei rin[u]š* Ein Ruhstattopfer in rechter Weise spende und das mit der Schale in rechter Weise aus der Quelle
 4 *γ⁴streta satrs enaš θucu hamφeθeš rinuš* Es opfre an Satre für Ena der Ordner morgens aus der Quelle
 5 *γ⁵θui araš mucum aniaχeš rasna hilar* Hier gemacht habend ein Gußopfer von der Weihgabe der etruskische Weihpriester ..
 6 *γ⁶.. [etn]am catrua hamφe[š]* ebenso ein Totenopfer morgens
 Sp. XII.

- 7 .. *iθs etnam* ² *aisna ix nac reušce aiseras šeus* .. xxx ebenso ein Spendopfer wie da der Schlachtpriester an die Götter, die erhaben
 8 ³ *θunχulem muθ hilarθune etertic* ⁴ *caθre χim* Die Eigenkapelle besuche, mit einer priesterlichen und einer adligen Opfergabe den Gemeinplatz
 9 *enaχ unχva meθlumθ puts* Dann ein Vollopferfest auf der Burg richte aus
 10 ⁵ *muθ hilarθuna tecum etrinθi muθ* Besuche das priesterliche Land, den Adelsbesitz besuche
 11 ⁶ *nac θuca unχva hetum hilarθuna θenθ* ⁷ *hursic caplθu ceχam enac eisna hinθu* ⁸ *hetum hilarθuna etertic caθra* Dann beordne ein Vollopferfest, ein Abgeschiednenopfer der priesterliche Verwalter und ein Tötoper der Schlachtpriester, der Obmann aber dann ein Spendopfer für die Unterirdischen, ein

Abgeschiednenopfer, eine priesterliche und eine adlige Totengabe

12 ⁹ *etnam aisna ix matam ||||| vacitnam* Ebenso Spendopfer wie zuvor fünf mit einem Trankopfer

F 15. Uni-Abschnitt (Sp. XII, 10-13).

1 ¹⁰ *θunem cialxus masn unialti ursmna* ¹¹ *aθre* Den 29. (Dezember) ein Fünffachopfer im Tempel der Uni, der Herrscherlichen, auf dem Opfertisch

2 *acil an sacnien cilθ ceχa* Es bring das dar für das Heiligtum, das gottdreische, der Obmann

3 *sal* ¹² *cus eluce caperi zamtic* Ein Opfer spende hin der Opferpriester mit dem goldnen Kelch

4 *svem θumsa* ¹³ *matan cluctras hilar* Es widme einen Mischtrank als Frühopfer aus dem Bottich der Weihpriester

Anmerkungen.

1) Die 1892 von dem Agyptenforscher Jacob Krall in Agram entdeckte Mumienbinde enthält eine etruskische Inschrift, die wohl aus dem Ende des 2. oder dem Anfang des 1. Vorjahrhunderts stammt, aber von Bräuchen berichtet, die sicher viel weiter zurückgehen. Die beste Ausgabe des Textes ist die von M. Runes (Der etruskische Text der Agramer Mumienbinde. Göttingen 1935). Einige Verbesserungen bietet Emil Vetter (Glotta 28, 1940, 137 ff.). In 12 leider nicht ganz vollständig erhaltenen Spalten (Sp. I-XII) haben wir wahrscheinlich 15 Festvorschriften (F, 1-15). Unter ihnen besonders wichtig sind die größeren Staatsfestvorschriften F 1, F 2, F 3 und F 9, in denen keine besonderen Opferpersonen genannt werden. Sie haben je 10 Strofen: die Eingangsstrofe a, die 1. Trin-Strofe b, die 2. Trin-Strofe c, die 3. Trin-Strofe d, die 4. Trin-Strofe e, die 5. Trin-Strofe f, die Farthan-Strofe g, die 6. Trin-Strofe h, die Sin-Strofe i und die Schluß-Strofe k. Am häufigsten kommen die letzten Strofen f-k vor und am vollständigsten überliefert ist F 9.

Die bisher wichtigste Arbeit stammt von Karl Olzscha (Interpretation der Agramer Mumienbinde. Leipzig 1939). Die Begründung für meine auf Olzscha aufbauende und sich im übrigen in Bildung und Stellung der Worte möglichst eng an das Etruskische anschließende Übersetzung findet sich in meiner „Etruskischen Sprachlehre mit vollständigem Wörterbuch“ (Lever-

kusen 1950), weiteres über die etruskischen Götter in meinem Aufsatz „Der Glaube der Etrusker nach dem Gottall der Bronzeleber von Piacenza“ (Zeitschrift f. Religions- und Geistesgeschichte. II, 1949/50). Einen zweiten wesentlich kleineren Opferkalender bietet die Tontafel von Capua, von der eine Übersetzung von mir im nächsten Band der Studi Etruschi (1952) erscheinen soll. Sonst siehe noch M. Pallottino, Gli Etruschi (2. A. Rom 1940) und Franz Altheim, Der Ursprung der Etrusker (Baden-Baden 1950).

2) Dies erste Staatsfest wird wahrscheinlich im Januar stattgefunden haben. Unter den aiser sind wahrscheinlich die drei Hauptgötter: tin (Jupiter), uni (Juno) und menrva (Minerva) zu verstehen, die in jeder etruskischen Stadt ihr Kilth, ihren Gottdreitempel besaßen.

3) Dies Krapsti- oder Weidengott-Fest hat wahrscheinlich im Februar stattgefunden, und dazu stimmt, daß in diesem Monat, nämlich am 13., auch in Rom das Fest eines ländlichen Gottes (deus agrestis) gefeiert wurde, nämlich das des Faunus, mit dem wir also den Krapsti gleichsetzen können.

4) Dies Fest fand wahrscheinlich im März statt.

5) Der 20. des Festes der Lusa, der etruskyischen Liebesgöttin, muß der 20. April sein. Denn in diesem Monat, und zwar am 23., fand in Rom ein entsprechendes Fest, das der Venus, statt. Dann aber wird auch das 4. Fest noch im April stattgefunden haben, und wir können es mit dem in Rom kurz vor dem Venusfest gefeierten Ceres-Fest in Verbindung bringen. Dann wäre es ein Fest der uns ja von der Bronzeleber her bekannten Tekum.

6) Dies Fest des unterweltlichen Tin kann man mit Vetter (Etrusk. Wortdeutungen. Wien 1937, 19 ff.) mit dem am 20. Juni begangenen römischen Summanus-Fest in Zusammenhang bringen.

7) Dies Fest ist wohl im Juli gefeiert .

8) Dies Fest entspricht den am 17. August gefeierten römischen Portunalien.

9) Dies Fest des unterweltlichen Nethuns liegt wie die vier weiteren Totenopferfeste Ende September, was gar nicht so merkwürdig ist. Denn dieser Monat ist der Monat der Herbstgleiche und somit des beginnenden Dunkeljahrs, was ja auch in seinem mit dem Namen des Westgottes Kel übereinstimmenden Namen zum Ausdruck kommt. Vielleicht stehen mit diesen Festen die römischen ludi fatales am 29. und 30. September in Verbindung.

10) Veive ist der römische Unterweltsgott Vediovis.

11) Dies Satre-Fest wird wohl wie das römische Saturnus-Fest in der Mitte des Dezember gefeiert worden sein.